

# Schifferstadts Absage ist für Betzdorf ein großer Rückschlag

Jugendfußball B-Jugend des JFV Rhein-Hunsrück kommt wohl am Grünen Tisch zu drei Punkten – Westerwälder wollen Beschwerde einlegen

■ **Betzdorf.** Sonnenschein herrschte über dem Stadion auf dem Betzdorfer Bühl am Donnerstag nicht nur witterungstechnisch, sondern durchaus auch stimmungsmäßig. Mit dem 1:1 der SG-B-Jugend in der Fußball-Regionalliga gegen Tabellenführer FSV Mainz 05 II (die Rhein-Zeitung berichtete) ver-

ringerte die Elf von Markus Meier den Rückstand auf den vom JFV Rhein-Hunsrück eingenommenen rettenden zehnten Platz auf drei Zähler. Am Freitagmorgen war die gute Laune jedoch schon wieder dahin, als die 06er von der Spielabsage der DJK-SV Phönix Schifferstadt gegen die Spielgemein-

schaft vom Hunsrück hörte, was laut Spielordnung drei Punkte für das Kellerkind zur Folge hat. „Schifferstadt hat mit der Begründung abgesagt, keine spielfähige Mannschaft zusammenzubekommen“, erklärt Peter Lipkowski, Vorsitzender des Jugendausschuss im Fußball-Verband Rheinland.

Was bedeutet das für Betzdorf? Die Sieg-Heller-Städter (27 Punkte) müssen ihre beiden ausstehenden Partien gewinnen, um noch eine Chance zu haben den JFV (nach der Wertung wohl 33 Punkte) zu überholen. „Wir werden Beschwerde beim Verband einreichen. Es kann nicht sein, dass wir

das Opfer einer Spielabsage sind. Der Verband muss für eine faire Regelung sorgen“, sagt Markus Meier.

Das große Problem aus Sicht der Westerwälder: Die Satzungen geben für diesen Fall eigentlich nur drei Punkte für Rhein-Hunsrück her. **René Weiss**

## Kompakt

### Schmidt hängt Ex-Profi Lars Teutenberg ab

■ **Radsport.** Marvin Schmidt vom Betzdorfer Team Schäfer Shop hat beim 80 Kilometer langen Bergrennen in Remscheid-Lüttringhausen seine Topform bestätigt. Nachdem sich vier Fahrer entscheidend abgesetzt hatten, nahm der RSC-Fahrer, der erst kürzlich in die A-Klasse aufgestiegen ist, auf dem anspruchsvollen Rundkurs mit einem giftigen Anstieg die Verfolgung auf und kam als Fünfter ins Ziel. Unter anderem distanzierte er den ehemaligen Prof Lars Teutenberg.

### Riecker verzichtet aus Respekt auf einen Start

■ **Trial.** Der erste Lauf zum Fahrrad-Trial-Weltcup 2015 im polnischen Krakau verlief anders als erwartet: Marion Porcher zog sich bei einem Sturz schwere Halswirbelverletzungen zu, sodass viele Fahrer in den verschiedenen Klassen aus Respekt gegenüber der Französin auf einen Start verzichteten – auch der Helmenzer Nils-Obed Riecker trat im Halbfinale nicht mehr an.

### Entscheidungsspiel für Wisserslands D-Junioren

■ **Jugendfußball.** Da mit der JSG Wissersland und der JSG Seck die beiden besten Vertreter des Kreises Westerwald/Sieg in der D-Jugend-Bezirksliga Ost die Punktepunktgleich auf den Rängen drei und vier abgeschlossen haben, klärt sich am kommenden Dienstagabend ab 18.30 Uhr in einem Entscheidungsspiel in Neunkhausen, welche Mannschaft in die Relegation zur C-Jugend-Bezirksliga Ost einzieht.

# Mockenhaupt fehlt es nicht an Zielen und Motivation

Leichtathletik LG Sieg mit starkem Aufgebot bei der Rheinlandmeisterschaft

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

■ **Region.** Jonas Mockenhaupt hat an diesem Samstag für die Leichtathletik-Rheinlandmeisterschaft der Männer, Frauen und U 18-Jugend im Neuwieder Rhein-Wied-Stadion mehrere Ziele im Kopf. Die 4 x 100-Meter-Staffel und die 400 Meter stehen auf der „To-Do-Liste“ des Läufers von der LG Sieg, beide Male hat er Ambitionen. „Wir wollen die Norm für die deutsche Meisterschaft in Nürnberg laufen“, bezieht sich der 20-Jährige auf den Staffeleinsatz. „Wir“, das sind neben ihm Marcel Jung, Michael Pees und Paul-Phillip Uhlmann. Mit Niklas von Weschfennig an Stelle Jungs hat das Quartett die Teilnahme an der U 23-DM bereits sicher. Nürnberg

zu erreichen, wäre das i-Tüpfelchen. 42,10 Sekunden sind notwendig, in dieser Saison blieb die Uhr bereits bei 42,27 Sekunden stehen. „Viel fehlt nicht“, wittert Mockenhaupt eine realistische Chance. Die hat der Niederfischbacher zudem über die Stadionrunde. „Meine Bestzeit soll endlich fallen. Außerdem würde ich gerne die Norm laufen und mich über einen Titel freuen. An Motivation fehlt es also nicht.“ Sein Hausrekord steht weiterhin bei 47,99 Sekunden, die Qualifikation für Nürnberg würde er mit 48,10 Sekunden schaffen.

Titelambitionen in Neuwied hat auch die weibliche U 18-Staffel über 4x100 Meter, die ihre im ersten Wettkampf des Jahres in Herdorf gelaufene Top-Zeit noch einmal verbessern möchte. Jahrespremiere in neuer Besetzung feiert

die Sprintstaffel der Frauen um Neuzugang Sarah Eichenauer.

Michael Pees gab die nächste Kampfansage bereits vor einer Woche in Trier bei den U 20-Verbandsmeisterschaften ab, nachdem er mit 11,27 Sekunden persönliche Bestzeit über 100 Meter gelaufen war und sich Platz zwei im Sprint gesichert hatte. „Ich greife in Neuwied wieder die 11,20 Sekunden an“, erklärte er. Sieben Hundertstel Sekunden muss er zulegen, um das Ticket für die U 20-Titelkämpfe in Jena zu lösen – es wäre das Sahnehäubchen auf die schnellen Zeiten von Trier. Der Sprung aufs Podium wird in Neuwied allerdings schwierig, schließlich sind neben dem vor einer Woche übertragenden U 20-Meister Christopher Motz auch andere Hochkaräter wie Marcel Kirstges dabei.



Jonas Mockenhaupt läuft in Neuwied über 400 Meter und in der Sprintstaffel der LG Sieg.

Foto: Wolfgang Birkenstock

# Alzen feiert Premiere in der GT-Masters

Motorsport Luca Stolz möchte auf dem Red-Bull-Ring in Spielberg erneut aufs Podium fahren

■ **Spielberg.** Wenn an diesem Wochenende die ADAC-GT-Masters-Rennserie im österreichischen Spielberg ihre zweite Wertungsrunde absolviert, werden zwei der heimischen Rennprofis im Fokus des Geschehens auf dem Red-Bull-Ring in der Steiermark stehen.

Der Betzdorfer Uwe Alzen pilotiert einen BMW Z4 GT3 der Magdeburger Mannschaft von Schubert Motorsport. Zusammen mit seiner Teamkollegin Claudia Hürtgen bildet er eines von zwei Schubert-Teams. „Schubert Motorsport ist ein hochprofessionelles Team, das ich schon lange kenne, und ich bin gespannt auf meine ersten Einsätze in der ADAC-GT-Masters. Mit Claudia Hürtgen habe ich eine sehr erfahrene und peilschnelle Fahrer an meiner Seite, sodass wir auf eine erfolgreiche Saison hoffen können. Ich bin sehr glücklich, meine langjährigen Partner und Sponsoren auch für diese Serie begeistern zu können und sie an meiner Seite zu haben“, sagt der Rennprofi. Durch eine Terminüberschneidung beim Saisonstart in Oschersleben kommt der Betzdorfer erst beim zweiten von acht Rennwochenenden im BMW Z4 zum Einsatz.

Den Saisonauftakt hat der Brachbacher Luca Stolz in der neuen Saison bereits eingefahren. Beim Saisonauftakt konnte sich der

Bentley-Nachwuchspilot bereits die Pole Position und den Sieg im Sonntagsrennen erfahren. Zusammen mit seinem niederländischen Teampartner Jeroen Bleekemolen war das Bentley-Team HTP wohl die Überraschung des ersten Rennwochenendes.

Vor seinem Auftritt in Österreich gibt sich der 19-jährige Siegerländer zurückhaltend, aber selbstbewusst: „Prinzipiell wird es kein einfaches Wochenende. Wir haben auf der Strecke nicht testen können. Ich denke, wir tun uns in Sachen Topspeed im ersten Teil der Strecke schwer, der zweite und dritte Abschnitt sollten uns aber liegen. Wir haben die Fehler, die wir in Oschersleben speziell im Samsdaysrennen gemacht haben, analysiert. Unser Ziel ist, in die Punkte zu fahren. Sollten wir am Ende auf dem Podest landen, wäre es ein optimales Rennwochenende für uns. Ich freue mich auf jeden Fall nach der für meinen Geschmack viel zu langen Pause wieder im Auto zu sitzen.“

Auch auf dem Red-Bull-Ring werden am Samstag und am Sonntag ein je einstündiges Rennen gefahren, in denen jeweils zur Mitte ein Pflichtboxenstopp nebst Fahrerwechsel ansteht. Beide Rennen beginnen um 13.15 Uhr und werden auf dem TV-Sender Sport1 live übertragen. *jogi*



In diesem BMW Z4 GT3 tritt der Betzdorfer Uwe Alzen an diesem Wochenende erstmals in der ADAC-GT-Masters-Serie auf dem Red-Bull-Ring in Österreich an.

Foto: byjogi

# Auf drei Plätzen herrscht große Spannung

Fußball Direkte Duelle beantworten Auf- und Abstiegsfragen in diversen Klassen

## Betzdorf/Langenbach/Daaden.

Da haben die Spielplanmacher vor der Saison ein glückliches Händchen bewiesen: Im überkreislichen Jugendfußball fallen an diesem Wochenende in direkten Duellen die Entscheidungen über Auf- und Abstieg. Mit der JSG Weitefeld und der SG Betzdorf sind jeweils die Teams aus dem Kreis Altenkirchen beteiligt.

**A-Jugend, Bezirksliga Ost:** Seit dem neunten Spieltag führt die JSG Weitefeld die Klasse ununterbrochen an, und dieses Bild soll auch

nach dem letzten Spieltag noch Bestand haben. Zum Saisonabschluss empfängt das Team von Kevin Schneider an diesem Samstag ab 14 Uhr in Langenbach mit dem SV Rheinbreitbach den Tabellenzweiten. Die Gäste müssen gewinnen, um der JSG noch die Meisterschaft und den direkten Aufstieg in die Rheinlandliga abzulutschen.

**B-Jugend, Rheinlandliga:** Die Betzdorfer Niederlage und der Mayerer Sieg am vergangenen Wochenende lassen die Lage für die SG noch einmal brenzlig werden. Das Team von Christian Pulighed-

du muss punkten, um den direkten Klassenverbleib zu schaffen. Im Falle einer Niederlage rutscht die Regionalliga-Reserve auf den viertletzten Platz ab, was aller Voraussicht nach zum Nachsitzen in der Relegation führen dürfte.

**Senioren, Relegation zur Kreisliga A:** Um 22.30 Uhr am Mittwochabend hatten die Fußballer des SV Stockum-Püschchen genug der Ungewissheit und griffen zum Handy, um sich bei A-Klassen-Staffelleiter Matthias Eschenauer zu erkundigen, ob das 0:0 mit dem anschließenden Sieg über Daaden im Elf-

meterschießen denn nun reicht für den Aufstieg in die A-Klasse. Die Antwort des Funktionärs aus Bad Marienberg: „Ja.“ Der Rest war Jubel in Reihen des SV. So bleibt noch ein freier Platz im Kreisoberhaus übrig, und um den streiten sich am Sonntagnachmittag ab 14.30 Uhr zum Relegationsabschluss in Daaden die SG Daaden und die SG Steinerth. Der Sieger – und sei es bei einem Unentschieden der des obligatorischen Elfmeterschießens – spielt in der kommenden Runde auf höchster Kreisebene. **René Weiss**

## Jugendfußball Ww./Sieg

### A-Junioren, Leistungsklasse

JSG Wippetal - JSG Alpenrod 3:3

1. JSG Atzeltgiff	10	40:20	19
2. JSG Alpenrod	10	31:18	18
3. JSG Wippetal	10	39:32	17
4. JSG Kirchen	10	20:17	15
5. JSG Mörlen	10	23:23	14
6. JSG Köllingen	10	9:52	1

### B-Junioren, Kreisklasse

JSG Wippetal - SV Niederfischbach	8:0
JSG Meudt II - JSG Gebhardshainer Land	3:3
JSG Alpenrod II - JSG Guckheim	0:4

1. JSG Gebhardshainer Land	14	55:13	35
2. JSG Guckheim	14	87:14	34
3. JSG Meudt II	14	43:30	22
4. JSG Wippetal	14	34:39	20
5. JSG Weitefeld II	13	31:29	19
6. SV Niederfischbach	13	48:47	18
7. JSG Alpenrod	14	26:70	8
8. JSG Alpenrod II	14	11:93	2

### C-Junioren, Leistungsklasse

JSG Berod-Wahlrod - JSG Wissersland	0:7
JSG Herdorf - JSG Westerbun	6:0
JSG Bad Marienberg - VfL Hamm	0:0
JSG Norcken - SG 06 Betzdorf II	2:3
JSG Köllingen - JSG Irmtraut	2:0

1. JSG Wissersland	18	125:10	54
2. JSG Berod-Wahlrod	18	44:31	37
3. JSG Irmtraut	18	73:33	33
4. JSG Köllingen	18	47:25	33
5. JSG Herdorf	18	45:32	30
6. JSG Bad Marienberg	18	49:30	29
7. SG 06 Betzdorf II	17	20:80	16
8. VfL Hamm	17	29:62	13
9. JSG Norcken	18	26:63	12
10. JSG Westerbun	16	14:106	3

### C-Junioren, Staffel 1

JSG Meudt II - JSG Roßbach	10:1
JSG Alpenrod III - JSG Irmtraut II	4:1

JSG Norcken II - JSG Hattert II 2:4

JSG Bad Marienberg II - JSG Weitefeld II 1:0

1. JSG Hattert II	18	66:9	47
2. JSG Weitefeld II	18	81:27	40
3. JSG Bitzen	18	77:35	37
4. JSG Alpenrod III	18	57:37	32
5. JSG Meudt II	18	55:40	28
6. JSG Irmtraut II	18	25:37	28
7. JSG Norcken II	18	47:46	23
8. JSG Bad Marienberg II	18	13:59	15
9. JSG Roßbach	18	35:93	9
10. JSG Köllingen II	18	25:98	6

### D-Junioren, Leistungsklasse

JSG Atzeltgiff - JSG Alpenrod	6:2
JSG Westerbun - JSG Müschenbach	2:1
JSG Neunkirchen - JSG Wippetal	0:7
JSG Langenhahn/Rothenbach - VfL Hamm	6:2
JSG Lautzert-Oberdreis - JSG Weitefeld	0:0

1. JSG Wippetal	21	100:15	56
2. JSG Atzeltgiff	21	88:15	50
3. JSG Lautzert-Oberdreis	21	76:14	45
4. JSG Weitefeld	21	55:23	40
5. JSG Langenhahn/Rothe	21	50:42	37
6. JSG Müschenbach	21	44:38	28
7. JSG Westerbun	20	31:51	25
8. JSG Fehl-Ritzhausen	20	27:44	23
9. JSG Roßbach	20	30:50	19
10. JSG Alpenrod	20	30:81	14
11. JSG Neunkirchen	21	35:92	9
12. VfL Hamm	21	31:132	9

### E-Junioren, Meisterrunde 2

JSG Neunkirchen - TSV Liebenschied	5:0		
1. JSG Neitersen	7	49:4	21
2. JSG Hattert	7	18:15	13
3. JSG Westerbun	7	18:23	13
4. JSG Neunkirchen	7	23:18	12
5. JSG Roßbach	7	19:29	9
6. JSG Meudt	7	15:21	5
7. JSG Rotenhain-Bellingen	7	13:24	5
8. TSV Liebenschied	7	9:30	3

### E-Junioren, Staffel 2

JSG Wissersland II - JSG Neitersen III	2:1
--	-----

1. JSG Ingelbach	6	42:10	18
2. JSG Wissersland II	6	20:4	16
3. JSG Neitersen III	6	27:22	9
4. JSG Alpenrod III	7	25:26	9
5. JSG Weitefeld	7	19:39	7
6. SSV Weyerbusch II	6	14:21	6
7. JSG Bitzen	6	7:12	4
8. Niederhausen-Birkenbeul	6	13:33	3

### E-Junioren, Staffel 3

JSG Guckheim II - JSG Neunkirchen III	6:3
JSG Rotenhain-B. II - Fehl-Ritzhausen II	4:5
JSG Hellenhahn - JSG Guckheim	0:5

1. JSG Guckheim	8	67:17	21
2. VfL Ingelbach II	7	37:20	18
3. JSG Guckheim II	8	37:32	15
4. JSG Fehl-Ritzhausen II	8	42:41	15
5. JSG Alpenrod II	7	40:24	13
6. JSG Hellenhahn	8	34:35	12
7. JSG Westerbun	8	44:44	7
8. JSG Neunkirchen III	8	20:69	3
9. JSG Rotenhain-Bellingen II	8	23:62	0

### E-Junioren, Staffel 4

VfL Hamm III - JSG Neitersen II	4:2		
1. VfL Hamm III	6	23:13	13
2. JSG Wissersland III	5	21:16	12
3. JSG Hattert II	5	18:13	9
4. JSG Neitersen II	5	17:13	9
5. JSG Alpenrod	5	16:13	7
6. JSG Wippetal	5	14:22	1
7. JSG Elkenroth II	5	13:32	1

### E-Junioren, Staffel 5

VfL Hamm - JSG Wippetal II	5:1		
TuS Bad Marienberg - JSG Daaden	2:16		
1. JSG Daaden	6	51:16	15
2. VfL Hamm	6	28:12	15
3. JSG Rotenhain-Bellingen III	7	24:9	15
4. JSG Wippetal II	7	23:25	9
5. JSG Roßbach II	6	20:23	6
6. JSG Kirchen II	6	24:34	6
7. JSG Neunkirchen II	6	12:29	6
8. TuS Bad Marienberg	6	17:51	3

# Erster Sieg für Betzdorf

Jugendfußball C-Jugend schlägt Eisbachtal mit 1:0

■ **Betzdorf.** Am vorletzten Spieltag der Fußball-Regionalliga haben die C-Junioren der SG 06 Betzdorf den ersten Sieg der Saison eingefahren. Mit 1:0 (0:0) setzte sich das Schlusslicht am Freitagabend vor 80 Zuschauern im Derby gegen die Eisbachtaler Sportfreunde durch, die die Chance verpasst haben, den Klassenverbleib auch rechnerisch perfekt zu machen. „Wir haben oft davon gesprochen, dass die Jungs dicht dran waren“, sagte Betzdorfs Co-Trainer Andreas Stühn. „Jetzt hat es geklappt, weil wir das erste Tor geschossen haben. Das war in diesem Spiel entscheidend.“ John Mulitze krönte einen schönen Spielzug, der am eigenen Strafraum begann, mit dem 1:0 (55.). „Man hat gesehen, dass wir mit Spielern aus dem zweiten Glied nicht die Qualität haben, die man braucht, damit ein Sieg in einem solchen Spiel selbstverständlich ist“, sagte Gäste-Trainer Christof Dillmann. *ros*

**Betzdorf:** Waschbüsch - Pirslijn, Platte, Karabulut, Bläser - Brass (65. Freudenberg), Müller (32. Braun) - Stühn, Königshaus, Mulitze - Weber (36. Lapp, 69. Hombach).